

Henning von Stosch
Mühlenstraße 5
25421 Pinneberg

11.10.2022

An das
Amtsgericht Pinneberg
Osterbrooksweg 42 + 44
22869 Schenefeld

29 Ds 321 Js 2534/ 21

Mehrere Anträge zum Verhandlungstermin am 01.11.2022

An das Amtsgericht Pinneberg,

Für die Verhandlung am 01.11.2022 stelle ich im Folgenden mehrere Anträge.

Zuerst:

Dem Unterzeichner geht es seit dem Jahr 2010, als er einen Weg fand, eine scheinbar unüberwindliche Hürde zu „übersteigen“ darum, einen

**NACHGEWIESENEN MASSENMORD
AN WELTWEIT WEIT ÜBER ZWEI
MILLIARDEN KREBSPATIENTEN MIT
CHEMO BEENDET ZU BEKOMMEN
UND GLEICHZEITIG DAFÜR ZU
SORGEN, DAß SOLCHE
MASSENMORDE GAR NICHT WIEDER
AUFRETEN KÖNNEN!**

Kein Gericht hat bisher die Offensichtlichkeit der Tatsachenfeststellung geprüft! Das Bundesverfassungsgericht wird das jetzt prüfen müssen, weil ich gestern, am 10.10.2022 meine dritte Verfassungsbeschwerde zur Post gebracht habe.

Die Ursache des Verfahrens, daß am 01. November 2022 verhandelt werden soll, ist eindeutig der genannte Wille, diesen Massenmord abgestellt zu bekommen!

Schauen Sie bitte in die Anlage 24 der genannten Verfassungsbeschwerde und nehmen Sie die zur Kenntnis. **Das Urteil des Oberlandesgerichtes ist NACH EINGANG DIESES SCHREIBENS ERFOLGT UND DIE HABEN DIE TATSACHEN IMMER NOCH NICHT GEPRÜFT!**

Ein nach wie vor laufender Mord an weit über zwei Milliarden Krebspatienten soll offensichtlich weniger schwerwiegend sein, als eine Provokation eines völlig unwichtigen Mitarbeiters der Landeskasse Kiel, **der nicht mal das Recht hat, seine eigenen Schreiben zu unterzeichnen!** Meint das OLG das tatsächlich ernst?

Besteht die Gefahr, daß das Amtsgericht Pinneberg diesen Weg auch einschlagen will?

Um den Gericht den Massenmord an Krebspatienten zu verdeutlichen, werden die Anlagen vier bis 6 der genannten Verfassungsbeschwerde beigefügt!

Damit das Gericht neugierig wird:

Kurze Zusammenfassung des Heftes von Hanno Beck „Krebs ist heilbar“

- Kapitel I enthält die Fakten, wie der geniale Arzt und Erfinder der örtlichen Betäubung, Ludwig Schleich, aus der Forschung herausgehalten wurde, um dem dort herrschenden Mittelmaß nicht das Wasser abzugraben.
- Weitere Fälle dieser Art sind Peter Plichta, ein begnadeter Chemiker und Mathematiker, der die Buchreihe „Das Primzahlkreuz“ geschrieben hat, sowie Dr. Ryke Geerd Hamer.
- Kapitel II beschreibt, wie mit den Kritikern der Atomkraftwerke umgegangen wurde.
- Die Kapitel III bis V beschreiben die Geschichte von Dr. Hamer.
- Das Kapitel VI beschreibt die Mißhandlung der krebskranken Frau von Hanno Beck und deren schlußendliches Ableben.
- Kapitel VII beschreibt die Geschichte eines jungen Franzosen, dessen Leben, bei eindeutiger Diagnose, nur deshalb nicht gerettet wurde, weil Dr. Hamer ihn in die Klinik brachte!

- Kapitel IX: Diskussion und Aufklärung wird auf universitärer Ebene unterbunden.
- Kapitel X beschreibt den Unterleibskrebs der Tochter von Hanno Beck. Die Tochter Almut hat den Unterleibskrebs ausgeheilt und noch mindestens ein Kind bekommen. Andere Frauen bekommen bei vergleichbarer Diagnose alle Frauenorgane rausgerissen und sehen nur noch von außen wie eine Frau aus.
- Kapitel XI beschreibt, wie die Frau eines österreichischen Bürgermeisters mit dem Wissen von Dr. Hamer ihre Leukämie ausheilte und es in der Folge (und mit ihrer Mithilfe) zum Behandlungszentrum in Burgau kommt.
- Kapitel XII beschreibt, wie mit Heimtücke gegen Dr. Hamer vorgegangen wird, man gleichzeitig seine Medizin aber nicht (offiziell) prüft!
- Kapitel XIII beschreibt das Schicksal der kleinen Katharina, die durch das Wissen der Eltern über die Hamer-Medizin zuerst gerettet werden konnte, dann aber doch auf Grund sehr merkwürdiger Umstände verstarb!
- Kapitel XIV kündigt den Aufstand der geheilten Patienten an!

Die **Anlagen 5 und 6**, Auszüge aus dem Buch von Dr. Hamer „Krebs und alle sog. Krankheiten“, mit den Auszügen zu der „Axt von Trnava“ und der „Frau Professor Gertrud“ vervollständigen das Buch von Hanno Beck in der **Anlage 4**!

Kurze Zusammenfassung der **Anlage 5** die „Axt von Trnava“.

Am 9. September 1998 kam es in der Universität Trnava zu einer Vorstellung mehrere Patienten, die nach der Hamer-Medizin diagnostiziert werden sollten.

Es war ein Angriff auf das Herz zu beweisen, zu dem der Patient einfach keine Aussage machen konnte. Dr. Hamer blieb ruhig und fragte weiter. Auf das Stichwort „Hund“ kam die Erinnerung. Vor sehr vielen Jahren war der Hof des Patienten überfallen worden, der Dieb hatte dem Patienten ein Beil in die Brust geschlagen, das genau neben dem Herzen stecken blieb.

Die Tatsache, daß der Patient, unter sehr ungünstigen Umständen, überleben konnte, zeigt auf, wie gesund man damals war.

Kurze Zusammenfassung der **Anlage 6** „Frau Professor Gertrud“

- Die Frau Professorin gehörte einer Generation an, die es heute nicht mehr gibt. Sie war mit über 80 Jahren noch Jungfrau (Seite 246 „virgo intacta“) und hatte schon vor Jahren ihren „Ehemann“ mit dem sie nie verheiratet war, verloren.
- Ihre „Krankheit“ ließ auf einen heftigen sexuellen Konflikt schließen, den die Schulmedizin nicht gefunden hatte und deshalb diese Patientin präsentierte.
- Dr. Hamer fand den Konflikt sehr schnell. Er bestand aus der Erinnerung an die alte Liebe, als das Museum, dem Ihr „Ehemann“ seine Hinterlassenschaft vermacht hatte, Ihr Ihre alten Liebesbriefe zusandte und sie bat, herauszusuchen, was davon der Nachwelt erhalten bleiben sollte! Genau das war der sexuelle Konfliktauslöser. Die Erinnerung an die schönste Zeit mit ihren (nicht angetrauten) Ehemann.

Zu den Anträgen:

Antrag 1: Es wird beantragt, den Herrn Bernward Mezger als Zeugen zu laden! Es ist mir schlicht nicht verständlich, daß der mir über einen Gerichtsvollzieher einen Brief hat zustellen lassen. Es ist meine klare Meinung, daß der ziemlich krank sein muß und diese Frage muß vom Gericht geprüft werden!

Antrag 2: Meine Anwältin hat mir mitgeteilt, daß die Ursache des Verfahrens in meinem Schreiben zu sehen ist, daß ich am 04.07.2022 an den leitenden Staatsanwalt in Itzehoe geschrieben habe.

Bitte sorgen Sie dafür, daß der leitende Staatsanwalt selber als ZEUGE ANTANZEN MUß! DER SOLL MIR INS GESICHT SAGEN, DAß EIN MASSENMORD AN WEIT ÜBER ZWEI MILLIARDEN MEMSCHEN WENIGER WICHTIG SEIN SOLL, ALS EIN OFFENSICHTLICH UNGESETZLICHES URTEIL!

Antrag 3: Ich stelle den Antrag, daß die mündliche Verhandlung vom 01.11.2022 auf unbestimmte Zeit vertagt wird.

Wenn diese Verhandlung überhaupt noch stattfinden sollte, dann darf die frühestens angesetzt werden, nachdem das Bundesverfassungsgericht sich eindeutig zu der Frage des Massenmordes mit CHEMO an Krebspatienten geäußert hat!

Das Bundesverfassungsgericht darf dabei keinen Rückgriff auf Aussagen von MASSENMORDMEDIZINERN, ahnungslosen Medizinern oder ahnungslos sein wollenden Medizinern nehmen und muß selber die von mir der Verfassungsbeschwerde vom 09.10.2022 beigefügten Unterlagen zur Kenntnis

nehmen. Das Amtsgericht bekommt nicht den Beweis, den das Bundesverfassungsgericht bekommen hat, wonach sehr viele Schulmediziner ihre eigenen Familienmitglieder bei Krebserkrankungen retten, ihre Patienten aber dem Mord mit CHEMO ausliefern!

Begründung für den Antrag 3: Als meine erste Verfassungsbeschwerde in Bearbeitung war, hat irgendein Landgericht geurteilt, daß es sich nicht mit Verschwörungstheorien abgeben müsse und hat ein Verfahren abschlägig beschieden. In dem Moment, als ich das zur Kenntnis nahm, hatte ich eine Theorie, warum es dieses Urteil gab. Wollte sich das Bundesverfassungsgericht darauf berufen und meine Verfassungsbeschwerde ablehnen? Das ging nicht, weil es mir gelang, eine VERSCHWÖRUNGSTATSACHE NACHZUWEISEN: Es waren von mir neun Expressendungen in Folge nicht beim Empfänger angekommen!

Besteht jetzt die Möglichkeit, daß ein Amtsgericht sich über den Massenmord an weit über zwei Milliarden Krebspatienten hinwegsetzen soll, damit das Bundesverfassungsgericht sich eventuell auf ein Amtsgericht berufen kann?

DA IST VORZUBEUGEN!

Hinweis 1: Natürlich kann ich das Amtsgericht nicht zwingen, das zu tun, was mir paßt! Ich kann das Amtsgericht zu einer eindeutigen gesetzlichen Handlungsweise zwingen, weil mir der Rechtsweg offensteht! Nur hat das in der Vergangenheit nicht geklappt! Dann werden einfach die Preise erhöht!

In Anbetracht der tatsächlichen oder behaupteten HOLOCAUSTVERGANGENHEIT Deutschlands, muß jeder damit rechnen, zur Rechenschaft gezogen zu werden, der das geringste damit zu tun hat, daß ein weiterlaufender Massenmord an inzwischen weil über zwei Milliarden Menschen nicht beendet werden kann. Alle Beteiligten, einschließlich Türsteher und Schreibkräfte, müssen damit rechnen, für den Rest ihres Lebens in einem Arbeitslager zu verschwinden! Der gesamte beteiligte höhere Dienst muß damit rechnen, zu EXEMPELN zu werden!

Hinweis 2: Das Amtsgericht sollte zur Kenntnis nehmen, was ich mir in den letzten Jahren geleistet habe. Jede Handlung des FILZ wurde teurer gemacht! Bisher hat sich niemand getraut, mir zu sagen, daß ich das nicht dürfe! Das sollte auch Niemand sagen, den solch ein Typ würde sich automatisch als EXEMPEL anbieten.

Wenn Sie wissen möchten, was EXEMPEL sind, dann fragen Sie den Richter Neelmeier vom Landgericht Itzehoe, der gemeint hat, am 22.12.2021 gegen mich verhandeln zu dürfen. Dabei hat der Richter sich geweigert, die offensichtlichen Lügen des Ex-Landrates Stolz zu begreifen. Nur ist diese Weigerung nicht

glaubwürdig! Der Richter Neelmeier hat wahrscheinlich schon gezahlt! Genaue Faktenkenntnis habe ich nicht. Diese Meinung stammt aus meinem Gespür!

Hinweis 3: Geben Sie dieses Schreiben bitte in Kopie an den leitenden Oberstaatsanwalt! **DER HAT KEINE ZUKUNFT IN FREIHEIT! ES WIRD ABER ALLES GESETZLICH ABLUFEN!**

Wenn der seine Anzeige innerhalb der ersten Stunde nach Kenntnisnahme zurücknimmt und sich bereit erklärt, aus der eigenen Schatulle hunderttausend Euro Spende an von mir ausgesuchte Sportvereine für die Kinder- und Jugendarbeit zu überweisen, dann werde ich mich dafür einsetzen, das sein Leben und das seiner Familie geschont wird. Welche Strafe der dann noch aufgebremst bekommt, wird nicht von mir entschieden.

Der möchte doch auf dem Blog www.sonnenspiegel.eu die Startseite aufrufen und einer der dort verlinkten Videokanäle aufrufen. Der möchte sich das Video anschauen, daß am 10.10.2022 dort in beiden Kanälen eingestellt wurde. Er findet auch eine Blogseite vom 10.10.2022, in dem das identische Video beider Videoportale eingebunden ist.

Mir ist völlig klar was läuft. Wahrscheinlich wurde der leitende Oberstaatsanwalt durch geeignete Typen „aufgeklärt“, daß jetzt aus Dummheit (und Unwissen) der Handlanger **die Gefahr besteht, daß auffliegt, wer sich die Hamer-Medizin unter den Nagel reißen wollte!** Nur ist das an dem Herrn Dr. Hamer gescheitert! Es genügt völlig, das Hamer-Buch „Einer gegen alle“ zu lesen, das im Netz abrufbar ist.

Die vollständige Verfassungsbeschwere vom 09.10.2022 finden Sie, wenn Sie im Blog www.sonnenspiegel.eu nach dem Wort „Verfassungsbeschwerde“ suchen.

von Stosch

Anlage 24: Schreiben an das OLG vom 30. August 2022 MIT EINGANGSBEWEIS!

Anlage 4: Hanno Beck: Krebs ist heilbar

Anlage 5: Auszug aus dem Buch von Dr. Hamer „Krebs und alle sog. Krankheiten“ zu der „Axt von Trnava“.

Anlage 6: Auszug aus dem Buch von Dr. Hamer „Krebs und alle sog. Krankheiten“ zu „Frau Professor Gertrud“.